

Marktleuthen · Galgenberg · Neudorfer Mühle · Neumühle

Touren-Fakten:



Marktleuthen ist Station an der Bahnlinie Hof-Regensburg. Ferner Haltepunkt der Post-Buslinie Hof-Selb-Wunsiedel-Bayreuth sowie der Bahn-Buslinie Marktredwitz-Hof.



Am Marktplatz.



Weißer 6 auf grünem Grund.



Etwa 7 km.



Etwa 2 Stunden.



Insgesamt etwa 60 m. Mäßig steil von Marktleuthen (529 m) hinauf zum Galgenberg (586 m).

Wanderkarte: 1 : 50.000

Münchberg L 5936 und Fritsch Nr. 52.



Tourenbeschreibung

Vom Marktplatz in die Neudeser Gasse und ortsauswärts. Vorbei am Kriegerdenkmal und hinauf zum Galgenberg (Rastbänke, schöne Aussicht ins Egertal, Blick zum Kornberg Waldstein und nach Epprechtstein).

In südlicher Richtung weiter. Bei der alleinstehenden Fichte geradeaus zum Hochwald und in diesem weiter bis zu einer Wegkreuzung (Lichtung).

Hier treffen wir auf die Egerweg-Markierung (schwarzes E auf gelbem Grund), biegen nach rechts ab und wandern durch den Wald



Durch Wald und Wiese

weiter talwärts. Ab Waldende über eine Wiese, am Teich vorbei und am Mühlgraben entlang zur Neudorfer Mühle.



Auf dem Ortsverbindungssträßchen nach Neumühle (Gasthaus). Etwa 300 Meter nach den Häusern nach rechts auf einen Wiesensteig, am Waldrand entlang, wieder hin zur Straße und auf dieser das letzte Stück zurück nach Marktleuthen.

Wissenswertes:

Marktleuthen an der Eger wurde urkundlich 1314 erstmals erwähnt. Damals überreichte Heinrich d. Ä., Vogt von Plauen, seine Güter dem Kloster Waldsassen. Bereits im Jahre 1354 war der Markt mit Rechten versehen, wie sie ansonsten nur einer Stadt verliehen wurden. Das Stadtrecht allerdings erhielt Marktleuthen erst im Jahre 1954.

Die an der neuen Egerbrücke (erbaut 1964/66) stehende Figur des „Rußbutten-trägers“, erinnert an Marktleuthens ältestes Gewerbe, die Rußgewinnung.